

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22.

Donnerstag den 28. Jänner 1869.

(28—2)

## Kundmachung.

Die für das zweite Semester 1868 auf jede Actie der priv. österr. Nationalbank entfallende Dividende von **Sieben und zwanzig Guld. 90 Kreuz. ö. W.** kann vom 18. I. Mts. an bei der Actiencasse der Nationalbank in Wien behoben werden.

Wien, 17. Jänner 1869.

**Wipis,**  
Bankgouverneur

**Trebisch,**  
Bankdirector.

(30—2)

## Kundmachung.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. December dem Beschlusse des Krainer Landtages über die Einreihung der excamerirten St. Peter-Dornegger Reichsstrasse in die Kategorie der Concurrrenzstraßen die Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen geruht. Was mit Bezug auf das Gesetz vom 2ten April 1866 kundgemacht wird.

Laibach, am 15. Jänner 1869.

**Sigmund Conrad Edler v. Cybesfeld,**  
k. k. Landespräsident.

Nr. 230.

(31—2)

## Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist eine Gerichtsadjucentenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 735 fl. eventuell 630 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis

6. Februar 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 22. Jänner 1869.

**Der k. k. Landesgerichts-Präsident.**

Nr. 120.

(20—3)

## Straßenbau-

## Vicitations-Kundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 2. Jänner 1869, Zahl 50, nachstehende Bauherstellungen in dem Banbezirke Krainburg zur Ausführung genehmiget, und zwar:

### Auf der Kanfer Reichsstrasse:

1. Die Conservationsarbeiten der Krainburger Kanferbrücke im Distanz-Zeichen 0/0—1 mit 129 fl. 41 fr.
2. Die Conservationsarbeiten an 6 Brücken, und zwar D.-Z. I/6—7, I/15, II/0, II/4—5, II/9—10, II/11—12 und II/15—III mit dem Betrage von 697 fl. 81 fr.

### Auf der Voibler Reichsstrasse:

3. Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke z. D.-Z. III/4—5 mit 593 fl. 43 fr.
4. Die Wandmauer-Reconstruction sammt Straßenerweiterung z. D.-Z. III/6—7 mit 921 fl. 40 fr.
5. Die Reparatur zweier Durchlässe zum D.-Z. V/8—9 und VI/14—15 mit 100 fl. 13 fr.
6. Die Herstellung eines Kanals z. D.-Z. VI/2—3 mit 122 fl. 71 fr.
7. Die Brücken-Reconstruction und Fahrbahnerweiterung zum D.-Z. VI/14—15 mit 1033 fl. 61 fr.
8. Die Wiederherstellung der Stützmauer zum Distanz-Zeichen VI/15—VII mit 475 fl. 2 fr.
9. Die Straßenumlegung vor Neumarkt z. D.-Z. V/6—7 mit 2776 fl. 40 fr.

Nr. 238.

### Auf der Wurzer Reichsstrasse:

10. Die Conservation der Feistritzbrücke z. D.-Z. 0/2—3 mit dem adjustirten Betrage von 258 fl. — fr.
11. Der Waldbrücke zum D.-Z. VI/3—4 mit 696 fl. 65 fr.
12. Der Belza-, Lesnik-, Hudnik- und Pitenza-Brücke zum D.-Z. V/6—7, V/7—8, VI/2—3 und VI/11—12 mit 145 fl. 41 fr.
13. Die Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Wehrsteine z. D.-Z. IV/4—VII/7 mit 280 fl. 18 fr.
14. Die Herstellung eines Abfallbodens an der Mostbrücke zum D.-Z. II/13—14 mit 198 fl. 81 fr.

Die diesbezügliche Vicitationsverhandlung wird am

1. Februar 1869,

hieramts von 9 bis 12 Uhr Vormittags, abgehalten, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitiren will, das 10perc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu Handen der Versteigerungs-Commission zu legen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer Casse mit dem Regscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingnisse verfaßte, mit dem 10perc. Reugeld belegte Offerte werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, so wie auch die sonstigen Bauacten und Pläne können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. Jänner 1869.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 22.

(225)

Nr. 31.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit kundgemacht, daß in der Executionssache des Jakob Simonic von Podreber gegen Martin Schupec von Wertazhe pcto. 68 fl. 5 kr. die an Mathias Smrekar von Semic, Franziska Schitnik von Podreber und Martin Rom von Wertazhe, alle unbekanntes Aufenthaltes, lautenden Realsfeilbietungsrubriken vom 24. September 1868, Z. 4769, dem aufgestellten Curator absentis Hrn. Josef Pochlin von Mötting zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 8ten Jänner 1869.

(173—1)

Nr. 21576.

## Bekanntmachung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Mathias Klemenic bekannt gemacht: Es habe wider ihn Heinrich Novak von Laibach bei diesem Gerichte eine Klage wegen schuldiger 160 fl. c. s. c. angebracht, worüber die Tagung auf den

8. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf seine Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Supantschitsch in Laibach als seinen Curator aufgestellt, mit welchem die eingebrachte Rechtsache nach der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und

entschieden werden wird. Derselbe wird dessen zu dem Ende erinnert, daß er zur angeordneten Tagung entweder selbst zu erscheinen oder dem ihm aufgestellten Vertreter seine Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen habe, widrigenfalls er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1868.

(75—1)

Nr. 3334.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Kaspar, Lorenz, Agnes und Maria Schniterschitz von Stein und deren allfällige Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den unbekannt wo befindlichen Kaspar, Lorenz, Agnes und Maria Schniterschitz von Stein und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Jakob Baer von Stein, H.-Nr. 16 wider denselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer an seiner Realität sub Rectf.-Nr. 76, B. V, Fol. 247 ad Freudenthal intabulirten Forderung von 100 fl. sub praes. 9. September 1868, Z. 3334, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

23. Februar 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Hr. Franz

Dgrin von Oberlaibach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. November 1868.

(83—1)

Nr. 7910.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Rupnik von Ziberse gegen Andreas Gostisa von Oberdorf wegen aus dem Vergleich vom 14. November 1866, Zahl 7033, schuldigen 81 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Rectf.-Nr. 18 und 226, Urb.-Nr. 16 und 73 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3525 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

23. Februar,  
30. März und  
30. April 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 12ten December 1868.

(82—1)

Nr. 7620.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Lavric von Bösenberg gegen Andreas Krasonc von Ufaka wegen aus dem Vergleich vom 30. Jänner 1861, Z. 665, schuldiger 346 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rectf.-Nr. 933 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1304 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

23. Februar,  
30. März und  
30. April 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten December 1868.